

Universität Zürich

Institut für Banking and Finance
Lehrstuhl für Financial Economics
Prof. Dr. Felix Kübler

Bachelorarbeit

Immobilien derivative

Einsatz und Entwicklung von Immobilien derivative im internationalen Vergleich

Erstellt von:

Darja Stadnik

Studienrichtung: Banking and Finance

Betreuer:

Benjamin Jonen

Eingereicht am:

02.08.2012

Abstract

Immobilien derivative gewinnen immer mehr an Bedeutung. Da sie noch ein junges Instrument darstellen, werden sie von Investoren noch sehr kritisch betrachtet. Die Anleger sind noch sehr unsicher, was ihren Gebrauch angeht.

Um dem entgegen zu wirken, werden in dieser Bachelorarbeit die Immobilien derivative und ihre Indizes, auf die sie sich beziehen, näher beschrieben. Es wird auf ihre Vor- und Nachteile hingewiesen und die verschiedenen Immobilien derivattypen werden erklärt. Somit soll dem Investor das neue Instrument nahegebracht werden.

Bei einer zusätzlichen Analyse untersucht die Arbeit verschiedene Immobilienindizes, Immobilienaktienindizes und den Kurs der jeweiligen Aktienmärkte und deren Zusammenspiel.

Das Ziel ist somit herauszufinden, ob die Immobilien derivative die direkte Immobilienanlage in einem Anlageportfolio ersetzen können und ob Immobilien derivative allgemein ein sinnvolles Instrument sind, um ein Portfolio zu diversifizieren. Diese Betrachtung wird für Deutschland, die Schweiz, Grossbritannien und die USA vorgenommen.

Es zeigt sich, dass Immobilien derivative nicht in jedem Land ein geeignetes Mittel sind, um ein Anlageportfolio zu diversifizieren.